

SICHERHEITSDATENBLATT

(Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Ausgabedatum / Version.: 26. 05. 2020 / 1.0

Seite: 1 / 9

Produktname: **SANITARY GEL**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktidentifikator: **SANITARY GEL**
Andere Namen: Nicht angegeben.
Produktart: Kosmetisches Produkt
*Das Produkt unterliegt nicht den Anforderungen für die Erstellung eines Sicherheitsdatenblatts nach REACH
Das Sicherheitsdatenblatt dient nur zu Informationszwecken*

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierten Verwendungen: Handgel. Kosmetisches Produkt.
Nicht zu empfehlende Benutzung: Die Mischung kann nur für den vorgesehenen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name bzw. Handelsname: **BestClean spol. s r.o.**
Geschäftsadresse oder Sitz: Linecká 260, 382 41 Kaplice
Tschechische Republik
Identifikationsnummer: 05385270
Telefonnummer: +420 380 331 086
E-Mail- Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist, sind anzugeben: info@bestclean.cz

1.4 Notrufnummer

112 (24-Stunden-Service) - nur für EU-Länder gelten.

Bundesrepublik Deutschland: +49 30 19240 (24-Stunden-Service)

Giftnotruf Berlin - Institut für Toxikologie - Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben, Oranienburger Str 285, 13437 Berlin

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung des Gemischs im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft.

Flam. Liq. 2, H225

Eye Irrit. 2, H319

Vollständiger Text zu Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 genannt.

Das Produkt ist ein kosmetisches Produkt. Kosmetische Produkte unterliegen keiner Klassifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Die wichtigsten schädlichen physikalischen Wirkungen sowie die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Gemäß der CLP-Verordnung: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung.

Die Sicherheit des Produkts wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel bewertet.

Siehe **SICHERHEITSBERICHT FÜR KOSMETISCHE MITTEL**

2.2 Kennzeichnungselemente


Das Produkt ist ein kosmetisches Produkt - unterliegt nicht den Kennzeichnungskriterien gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Kennzeichnung im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: **gilt nicht für kosmetische Mittel**

Gefahrstoffe:	-
---------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

(Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Ausgabedatum / Version.: 26. 05. 2020 / 1.0		Seite: 2 / 9
Produktname: SANITARY GEL		
GHS-Piktogramm:		
Signalwort:	Gefahr	
Gefahrenhinweis:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.	
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter einer für Abfallentsorgung berechtigten Person zuführen.	
Weitere Informationen auf dem Etikett:	-	

Das Produkt muss gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel gekennzeichnet sein.

Sonstige Angaben siehe Abschnitt 16.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht Kriterien für die Klassifikation als PBT bzw. vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Das Produkt ist eine Mischung mehrerer Stoffe.

3.2 Gemische

Produktidentifikator (Registrationsnumme)	Konzentration / Konzentrationsbereiche (%)	Indexnummer CAS ES (EINECS)	Einstufungen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anmerkung / SCL
ethanol (01-2119457610-43-xxxx)	≤ 70	603-002-00-5 64-17-5 200-578-6	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319	Eye Irrit. 2, H319: C ≥ 50 %
n-Butanol 01-2119484630-38-xxxx	< 2	603-004-00-6 71-36-3 200-751-6	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 STOT SE 3, H336	
Butanon 01-2119457290-43-xxxx	< 2,5	606-002-00-3 78-93-3 201-159-0	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	(EUH066)

Vollständiger Text zu Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 genannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei gesundheitlichen Beschwerden oder bei Zweifeln den Arzt aufsuchen und ihm die in diesem Sicherheitsdatenblatt oder auf der Etiketle angeführten Angaben mitteilen. Übliche Regeln und Maßnahmen für die Handhabung von Chemikalien sowie hygienische Maßnahmen beachten. Einem Bewusstlosen nichts in den Mund einführen.

Einatmen:	Bei Einatmen und/oder bei Reizung der Atemwege die Exposition unterbrechen, für
-----------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

(Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Ausgabedatum / Version.: 26. 05. 2020 / 1.0

Seite: 3 / 9

Produktname: **SANITARY GEL**

	Frischlufztzufuhr sorgen. Den Betroffenen in ruhige und warme Umgebung bringen, ihn nicht erkälten lassen. Ist der Betroffene bewusstlos, ihn in die stabile Seitenlage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder bei Atemstillstand Erste Hilfe leisten.
<i>Hautkontakt:</i>	Entfernen Sie kontaminierte Kleidung. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen. Wenn die Beschwerden anhalten, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
<i>Augenkontakt:</i>	Breit offene Augen sofort mit einem Strom lauwarmen Wasser 10 – 15 Minuten ausspülen. Kontaktlinsen beim Spülen entfernen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
<i>Verschlucken:</i>	Den Betroffenen in Ruhe lassen und ihm 3 dl Wasser zu trinken geben. Nach Besprechung mit dem Arzt Erbrechen herbeiführen. Get medical advice/attention. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Einatmen: Narkotische Wirkungen

Bei Hautkontakt: Austrocknen, leichte Reizung

Bei Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung

Bei Verschlucken: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Entsprechend den Symptomen behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Spritzwasser, Alkoholbeständiger Schaum, CO₂

Ungeeignete Löschmittel: starker Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Mögliche Entzündung durch Wirkung hoher Temperaturen, Funken oder offener Flammen. Einatmen der Zersetzungsprodukte kann gesundheitsschädlich sein, Produkte unvollkommener Verbrennung können Kohlenstoffmonoxid und Kohlenstoffdioxid sein.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Bedarf ein isoliertes, von den Umgebungsbedingungen eigenständiges Atemschutzgerät (EN 137) benutzen, sowie Brandschutzkleidung und persönliche Schutzausrüstung. Die Behälter aus dem vom Brand betroffenen Bereich entfernen, falls es ohne Risiko möglich ist. Bedrohte Behälter mit Spritzwasser abkühlen. Verhindern Sie das Eindringen der gebrauchten Löschflüssigkeit in die Kanalisation und in Wasserquellen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Dämpfe nicht einatmen. Direkten Kontakt des Produkts mit den Augen vermeiden. Bei großer Entweichung den Bereich evakuieren und Eintritt der für Notsituationen nicht geschulten Personen verhindern. Die Personenzahl auf dem betroffenen Gebiet minimieren. Sich nur auf der Windseite aufhalten. Persönliche Schutzmittel verwenden, siehe Abschnitt 8.

Einsatzkräfte

Die Stelle der Entweichung kennzeichnen und isolieren. Eine weitere Entweichung und Verbreitung verhindern. Mit einem geeigneten unbrennbaren Sorptionsmittel entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern, dass das Gemisch in Kanalisation, Oberflächen- und Grundwässern gelangt. Bei Entweichung großer Mengen zuständige Organe informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei einer zufälligen Entweichung den Kanalisationseinlass verdecken. Eine weitere Entweichung verhindern. Größere Mengen in gekennzeichnete Behälter sammeln. Rückstände in ein unbrennbares Material (Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) absorbieren lassen und verschmutztes Sorbent in gekennzeichnete Behälter lagern; dann nach dem Abschnitt 13 vorgehen. Kontaminierte Stellen mit Wasser mit Reinigungsmittel waschen. Keine Lösungsmittel verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Richten Sie sich ebenfalls nach Bestimmungen der Abschnitte 7, 8 und 13 dieses Sicherheitsdatenblatts.

SICHERHEITSDATENBLATT

(Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Ausgabedatum / Version.: 26. 05. 2020 / 1.0

Seite: 4 / 9

Produktname:

SANITARY GEL

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Übliche Regeln und Maßnahmen für die Handhabung von Chemikalien sowie hygienische Maßnahmen beachten. Beim Benutzen nicht essen, trinken und rauchen. Bei der Arbeit die im Abschnitt angeführten persönlichen Schutzmittel verwenden. Kontakt mit den Augen verhindern. Verschmutzte Kleidung außerhalb der Zündquellen ablegen und vor der nächsten Benutzung waschen. Nach Ende der Arbeiten und vor Betreten der Verpflegungsräume verschmutzte Kleidung und Schutzmittel ablegen. In gut gelüfteten Räumen verwenden. Dampfbildung in brennbaren und explosiven Konzentrationen oder in Konzentrationen über zugelassene Grenzwerte (Abschnitt 8) verhindern. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich bei Boden anhäufen und mit Luft explosive Gemische bilden. Außerhalb der Reichweite von Feuer und anderen Zündquellen verwenden. Bei Arbeit funkenfreie Werkzeuge und Hilfsmittel verwenden, für geeigneten Schutz der Elektrogeräte sorgen. Alle bei der Handhabung des Produkts benutzten Einrichtungen müssen geerdet sein.

Verhinderung der Entweichung in die Umwelt: geeignete Maßnahmen zu Reduzierung der Produktentweichung in Abhängigkeit von der gelagerten Produktmenge annehmen. Beschädigte Gebinde mechanisch einsammeln und entsorgen, falls dabei kein Risiko besteht. Ungepacktes Gemisch nicht in die Kanalisation, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Eindringen ungepackten Gemisches in Boden vermeiden. Bei Entweichung gemäß dem Abschnitt 6 vorgehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Gefüllte Behälter dicht geschlossen, außerhalb der Wärmequellen, Funken und offenen Flammen halten. Nicht direkter Sonnenstrahlung aussetzen und/oder nicht in Nähe von Wärmequellen oder Zündquellen lagern. In originellen Gebinden auf trockenen und gedeckten, vor Witterungsbedingungen geschützten Stellen aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen siehe Produktdokumentation.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

EU: Limitwerte der Exposition auf dem Arbeitsplatz gem. Richtlinie Nr. 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU und 2017/164/EU:

ZEICHNUNG DES ARBEITSTOFF	EINECS	CAS	GRENZWERTE				Hinweis
			8 Stunden		Kurzzeit		
			mg/m ³	ppm	mg/m ³	ppm	
Butanon	201-159-0	78-93-3	600	200	900	300	—

Bundesrepublik Deutschland:

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006:

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr	Bemerkungen	Änderung
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor		Monat/ Jahr
Ethanol	200-578-6	64-17-5	200	380	4(II)	DFG, Y	05/18
Butan-1-ol	200-751-6	71-36-3	100	310	1(I)	DFG, Y	01/06
Butanon	201-159-0	78-93-3	200	600	1(I)	DFG, EU, H, Y	01/06

E einatembare Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

EU Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

H hautresorptiv

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Biologische Grenzwerte (BGW), TRGS 903:

Arbeitsstoff	CAS- Nummer	Parameter	BGW	Unter- suchungs- material	Probe- nahme- zeitpunkt	Festlegung Begründung
Butanon	78-93-3	Butanon	2 mg/l	U	b	05/2015 DFG

b) Expositionsende, bzw. Schichtende

U = Urin

SICHERHEITSDATENBLATT

(Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Ausgabedatum / Version.: 26. 05. 2020 / 1.0

Seite: 5 / 9

Produktname: **SANITARY GEL**

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die Richtlinie EU 89/656/EWG und Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Augen-/Gesichtsschutz:	Bei Handhabung großer Produktmengen (Produktion, Umfüllen) und in Situation, in denen Gefahr eines Kontakts mit den Augen besteht, Schutzbrille tragen (EN 166).
Hautschutz:	Handschutz: Bei langfristiger oder wiederholter Exposition (insbesondere bei Produktion, Umfüllen, Handhabung bei Aufladen und Entladen) wird es empfohlen, Schutzhandschuhe zu verwenden (EN 374). Die Wahl der Handschuhe hängt von der Expositionszeit und von der konkreten Anwendung ab. Nach Ende der Arbeiten mit dem Produkt sind die Hände mit einer geeigneten regenerativen Creme zu behandeln. Sonstige Schutzmaßnahmen: Geeignete Schutzkleidung tragen. Verschmutzte Kleidung außerhalb den Zündquellen ablegen und vor der nächsten Benutzung waschen.
Atemschutz:	Bei üblicher Handhabung nicht notwendig. Bei erhöhter Dampfentwicklung oder bei Überschreitung der zugelassenen Grenzwerte ein genehmigtes Atemgerät verwenden, empfohlener Filtertyp: Filter A (EN529).
Thermische Gefahren:	Kann nicht benutzt werden.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Siehe Richtlinie 2000/60/EG, über Gewässer und Richtlinie 2008/50/EG, in der Luft.

Freisetzung des Gemischs in Wasserquellen, Kanalisation Keller und geschlossene, niedriger liegende Stellen, verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Flüssigkeit, gel
Geruch:	Parfüm
Geruchsschwelle:	Keine Angaben verfügbar.
pH-Wert:	Keine Angaben verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Angaben verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	78 °C (ethanol)
Flammpunkt:	Cca 13 °C (ethanol)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	6,3 (96% ethanol, ether = 1)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Gilt nicht
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Angaben verfügbar.
Dampfdruck:	Keine Angaben verfügbar.
Dampfdichte:	Keine Angaben verfügbar.
Relative Dichte:	785 kg/m ³ (ethanol, 25 °C)
Löslichkeit(en):	Wasserlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Angaben verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	362,85 °C (96% ethanol, 1013 hpa)
Zersetzungstemperatur:	Keine Angaben verfügbar.
Viskosität:	Keine Angaben verfügbar.
Explosive Eigenschaften:	Nein
Oxidierende Eigenschaften:	Nein

9.2 Sonstige Angaben

Keine weitere relevante Information verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

(Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Ausgabedatum / Version.: 26. 05. 2020 / 1.0

Seite: 6 / 9

Produktname:

SANITARY GEL

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen sind keine besonderen Gefahren der Reaktion mit anderen Stoffen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Aussetzung hohen Temperaturen kann ein Brand entstehen, bei dem sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden können - z.B. Kohlenstoffdioxid, Kohlenstoffmonoxid.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Akkumulation der elektrostatischen Aufladung, Erwärmung, Wärme, Aussetzen der Flammen/offenen Flammen, Anwendung bei heißen Oberflächen

Geräte/Anlagen, welche Flammen produzieren oder mit Metalloberflächen versehen sind und welche hohe Temperaturen erreichen können (z.B. Brenner, elektrische Lichtbogenöfen), dürfen sich nicht an denselben Stellen wie das Produkt befinden oder dürfen mit diesem Produkt bei Betrieb nicht behandelt werden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, Oxidationsmittel, Alkalioxide, Alkalimetalle und Erdalkalimetalle; Gummi, einige Kunststoffe.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzungsprodukte CO, CO₂.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LD₅₀, oral, Ratte: 7 060 mg/kg (ethanol)

LD₅₀, dermal, Kaninchen: 6 300 mg/kg (ethanol)

LC₅₀, inhalation, 72 std, Ratte: 20 000 mg/l (ethanol)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung. (CLP, Kalkulation)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol: schnell biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Eine Bioakkumulation wird nicht erwartet.

SICHERHEITSDATENBLATT

(Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Ausgabedatum / Version.: 26. 05. 2020 / 1.0

Seite: 7 / 9

Produktname: **SANITARY GEL**

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt erfüllt nicht Kriterien für die Klassifikation als PBT bzw. vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Enthält Silber, das für terrestrische und aquatische Organismen giftig ist.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Katalognummern der Abfallarten werden vom Benutzer aufgrund der angewendeten Eine große Menge des Produktes kann sicher auf einer genehmigten Deponie oder durch eine kontrollierte Verbrennung in einer genehmigten Verbrennungsanlage entsorgt werden.

Empfohlener Abfallcode:

nicht gebrauchte Produkt: **07 06 04***
andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Kontaminierte Verpackungen: **15 01 10***
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfälle aus der Reinigung: **15 02 02***
Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfohlene Art der Entsorgung für juristische Personen und natürliche, zur Geschäftstätigkeit berechnete, Personen:

Das unbenutzte Produkt und die verschmutzte Verpackung in gekennzeichnete Behälter für die Abfallsammlung geben und den gekennzeichneten Abfall zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma) übergeben, die eine Berechtigung zu dieser Tätigkeit hat.

Empfohlene Entsorgung des Produkts bzw. der Verpackung: das Produkt mithilfe einer genehmigten Einrichtung entsorgen. Deponierung nur im Falle, dass die Verwertung nicht möglich ist.

Verschmutzte Verpackungen müssen vor der Verwertung gereinigt werden. Verbrennung bzw. für Verbraucher

Empfohlene Art der Entsorgung für Verbraucher

Inhalt/Behälter einer für Abfallentsorgung berechtigten Person zuführen.

Abfallgesetzgebung

Falls dieses Produkt und dessen Verpackung zum Abfall werden, hat der Endbenutzer den entsprechenden Abfallcode entsprechend der örtlichen Verordnung zuzuteilen.

Richtlinie Nr. 2006/12/EG und 2008/98/EG über Abfälle und zur Aufhebung,

BESCHLUSS DER KOMMISSION vom 18. Dezember 2014 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis gemäß der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (2014/955/EU).

SICHERHEITSDATENBLATT

(Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Ausgabedatum / Version.: 26. 05. 2020 / 1.0

Seite: 8 / 9

Produktname: **SANITARY GEL**

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	UN1266
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	PARFÜMERIEERZEUGNISSE mit entzündbaren Lösungsmitteln
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	-
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	-
Sonstige Angaben:	Klassifizierungscode: F1 Kemler-Code: 30 Begrenzte Menge: 5L Einschränkungen für Tunnel: D / E.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschränkungen bezüglich des Gemischs bzw. der Inhaltsstoffe gem. Anlage XVII der Verordnung REACH: Punkt 3.

Kandidatenliste (Verzeichnis der SVHC-Stoffe) – Artikel 59 der Verordnung REACH: keine

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anlage XIV der Verordnung REACH): keine

SEVESO III: ethanol, n-butanol, Butanon: Kategorie P5a, P5b, P5c

Verordnung des Europäischen Parlaments und Rats (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Einschränkung der chemischen Stoffe (REACH), in gültiger Fassung

Verordnung des Europäischen Parlaments und Rats (EG) Nr. 1272/2008 über die Klassifikation, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP), in gültiger Fassung

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel

Der Empfänger des Stoffs bzw. des Gemischs hat Maßnahmen in Anknüpfung an den Rechtsstatus des Stoffs bzw. Gemischs (einschließlich der im Gemisch enthaltenen Stoffe) in Übereinstimmung mit den innerstaatlichen Rechtsvorschriften des jeweiligen Mitgliedsstaats zu treffen und eine Liste dieser Rechtsvorschriften hier zu erstellen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Bewertung der chemischen Sicherheit wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen des Sicherheitsdatenblatts

Geschichte der Revisionen:

Version	Datum	Änderungen
1.0	26. 05. 2020	Erste Ausgabe gem. Verordnung des Europäischen Parlaments und Rats (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung des Europäischen Parlaments und Rats (EG) Nr. 1272/2008 und gem. Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2015/830.

Legende zu den Abkürzungen und Kurzworten

SCL Konzentrationsgrenzwerte

CAS Chemical Abstract Service (numerischer Identifikator der chemischen Stoffe)

EC Europäische Gemeinschaftsnummer einer Chemikalie für EINECS-, ELINCS- und NLP-Inventare

PBT persistente, bioakkumulative und toxische Stoffe

vPvB hoch persistente und hoch bioakkumulative Stoffe

LD₅₀ letale Dosis – die Dosis, die den Tod in 50% der Tiere nach Vorlage verursacht

LC₅₀ letale Konzentration – die Konzentration, die den Tod in 50% der Tiere nach Vorlage verursacht

SICHERHEITSDATENBLATT

(Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Ausgabedatum / Version.: 26. 05. 2020 / 1.0

Seite: 9 / 9

Produktname: **SANITARY GEL**

- EC₅₀ Substanzkonzentration, bei der auf den Organismus in 50% der Tiere auf die effektive Wirkung auftritt
- IC₅₀ die halbmaximale inhibitorische Konzentration, bei der die Wirkung auf den Organismus
- SVHC Substances of Very High Concern - besondere Besorgnis erweckende Stoffe
- DNEL Derived No Effect Level (abgeleitete Stoffkonzentration, bei der keine nachteiligen Auswirkungen vorkommen)
- PNEC Predicted No Effect Concentration (Schätzung der Stoffkonzentration, bei der keine nachteiligen Auswirkungen vorkommen)
- TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
- Flam. Liq. 2, 3 Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2, 3
- Skin Irrit 2 Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
- Eye Irrit. 2 Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
- Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
- STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3

Wichtige Hinweise auf Literatur und Datenquellen

Die hier angeführten Informationen basieren auf unseren besten Kenntnissen der gegenwärtigen Gesetzgebung. Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Originale der Sicherheitsdatenblätter der Stofflieferanten erstellt.

Methoden verwendet bei der Einstufung der Mischung

Die Mischung wurde bewertet und klassifiziert gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mithilfe der additiven oder nicht-additiven Methode (Gesundheitsgefahr), Summiermethode (Gefahr für die Umwelt).

Liste der Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schulungsanweisungen

Weitere Informationen: siehe Abschnitt 1.3.

Proklamation

Das Sicherheitsdatenblatt für das Kosmetikprodukt SANITARY GEL Mint wurde auf Anfrage des Herstellers erstellt. Das Sicherheitsdatenblatt dient nur zu Informationszwecken.

Das Produkt sollte zu keinem anderen Zweck, als für den es bestimmt ist, verwendet werden (Abschnitt 1.2). Da sich die spezifischen Benutzungsbedingungen der Kontrolle des Lieferanten entziehen, hat der Benutzer die vorgeschriebenen Hinweise den lokalen Gesetzen und Verordnungen anzupassen. Die Sicherheitsinformationen beschreiben das Produkt aus den Sicherheitsaspekten und können nicht als technische Informationen über das Produkt betrachtet werden.